

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins  
Zentralschweiz

**Band:** 13 (1857)

**Artikel:** Jahrzeitbücher des Mittelalters. 8, Der mindern Brüder in Lucern

**Autor:** Schneller, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111039>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# I.

## Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung.)

### S. Der mindern Brüder in Lucern.

Von J. Schneller, Stadtarchivar daselbst.

Schon lange vor dem Jahre 1838, also ehe das Barfüßerkloster in Lucern aufgehoben worden, ward mir durch den damaligen P. Guardian Eusebius Marzohl vergönnet, das alte Jahrzeitbuch dieses Gotteshauses, welches seine Gründung der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts verdankt <sup>1)</sup>, zu benützen. Es ist dieser Codex groß Folio, und zählt in seinem Kalender 61, — im Ganzen 68 Pergamenblätter. Die höhern Festtage sind mit Zinnoberfarbe geschrieben, die Sonntagsbuchstaben ultramarinblau bemalt. Hände, welche eingetragen, sind es, wie bei Nekrologien gewöhnlich der Fall, verschiedene; hier unter Abtheilung A. die Erste und Älteste, eine durchweg kräftige <sup>2)</sup>, welche wenigstens bis zum Jahre 1517 hinunterreicht. Andere Hände sind aus der zweiten Hälfte des 15ten, und aus dem 16ten Jahrhundert; von diesen letztern gedenken wir unter Abtheilung B. nur die für Lucerns Geschichte erheblichsten Eintragungen zu bringen.

<sup>1)</sup> Vergl.: Geschftsb. III. 151. flg.

<sup>2)</sup> Man sehe die getreue Schriftnachbildung vom 2. Heum. in der artistischen Beilage No. 1.

Auf dem der Blattseite 1. vorangehenden, aber unbezeichneten Pergamene, findet sich jene Urkunde aus dem Jahre 1269 vor, welche bereits im Geschichtsfreunde (III. 171) abgedruckt ist. Dann folgt Blattseite 1. selbst, bis und mit 61, Nachstehendes:

Dyß sind die fronfasten Tartzit uff mentag zenacht.

Es wirt Tartzit uff morn ze nacht mit vigilg, und an Zinstag mit einer gesungnen selmeß Rudolff Sydlers und frow Elsen sydlerin siner mutter, und margreten Gardinen siner elichen huffrowen, und aller siner fordren. Darum hend wir Jerlich ij gulden gelts. Anno 1493.

Es wirt ouch Tartzit uff morn zenacht mit vigilg, und an zinstag mit einer gesungnen selmes Heinrich danhels und hans vlys herportten und zweyer siner elichen kinden und nicklaus schrabis des schribers, die all dry anna ghffin die man nempt die wagnerin an der pfister gassen elich man gfin sind, und aller ir fordren. darum het der Convent jerlich vj. lib. gelg uff irem huß.

#### Uff Zinstag Zenacht.

Es wirt Tartzit an Zystag ze nacht mit einer vigilg, und an mitwuchen mit einer gesungnen selmes frun zu der erstenn messß Jenni gretters und Anna mehygerin siner elichen huffrowen, und ir beder vatter und mutter, und all ir fordren. darum hend wir den zehend in der schwand. 1493.

Es wirt ouch Tartzit an zystag zenacht mit einer gesungnen vigilg und an mitwuchen mit einer gesungnen selmes, Cunrats von meggen der unsers würdigen gokhuß lang zit truver pfleger ist gfin, und Anna Holgerin siner elichen huffrowen, und ir beder vatter und mutter, und all ir fordren. (Vide 23. Apr.)

#### Uff mitwuchen Zenacht.

Es wirt Tartzit an mitwuchen zenacht mit vigilg, und an donstag mit einer gesungnen selmes, Frow Elsen göswilin, die man nampt Heydeggerin und ludwigs Heydeggers irs suns, und ir vatter und mutter und all ir fordren. Dis nachgeschriben Tartzit begat man nit ine den zwhrend im Jar, In der fronfasten post Cinerum, und am herbst post exaltationis sancte crucis festum.

Es wirt Tartzit an mitwuchen ze nacht mit vigilg, und an

donstag mit einer gesungnen selmes, Egolffs etterlis, der hie stattschreiber was, und pfleger diß wirdigen goßhus, und aller siner fordren.

#### Uff donstag ze nacht.

Es wirt Jartzit an donstag zenacht mit vigilg, und an frytag mit einer gesungnen selmes Aller derer, die da sind in der erlichen bruderschaft sant Sebastians, sy sigend lebend oder tod. Item diß Jartzit schlecht man in dem Advent uff hys uff Sebastiani.

#### Uff frytag zenacht.

Es wirt Jartzit an frytag zenacht mit vigilg, und an samstag mit einer gesungnen selmes, Hansen Sunnenbergs altt Schultheß diser loblichen statt, und pfleger dieses wirdigen goßhus, und frow Agnesen Juntellerin, und frow Elsbett segefferin, siner elichen hufrowen und aller ir fordren.

#### Uff Sonntag zenacht.

Es wirt Jartzit uff hinacht mit einer vigilg, und morn mit einer gesungnen selmes frue zu der ersten meß, Aller deren die da sind in der Rorgesellen bruderschaft. Daß iiij begat man am sonntag uff Letare.

Es wirt Jartzit mit zweyen gesprochen selvesper, und morn mit einer gesungnen selmes Aller deren, die da sind in der erlichen bruderschaft der krämer. Item an dem Herbst schlach man diß Jartzit uff bis in die meß.

Item uff Sant Frydlis tag, so begat man die schlacht zu Ragaz und zu granffen.

Item uff der zehen tufig Ritter tag, So begat man die schlacht zu murten.

Item feria. ij. post Johannis baptiste, So begat man die schlacht zu bellig und an der legh.

Item feria. ij. post Ulrici, So begat man die schlacht zu sempach, und alle die schlachten die da sind geschehen in dem schwaben krieg.

(Hier folgt der eigentliche Kalender.)



## A.

**März** 14. Wir sond Jarzit began mit vigilig, IX lectionen und selmesz, Her hansen von kum eines koufmans von mahland, und aller siner fordern, Duch her Ambrosy, Johann, und steffan, und andres, Duch Johans von ripa sins procuratoris diser stiftung; Darum ist uns worden cc. lviiiij guldin. 1376.

**Mai** 17. Es wirt Jarzit mit vigilig und selmes, Junckfrow agnesen, wilend volrichs schmitz selgen dochter, und bilgris irs bruders; Darum hent wir j. lib. 1421.

Es wirt Jarzit mit vigilig und selmes, Josts zur A. und margrethen siner wirtin, Duch frow mechtilt siner wirtin, und sines vatters und mutter, und aller siner fordern.

**Brachm.** 22. Es gefest Jarzit und gedechtnys in den viij. Tagen der X. tusent Ritter u. s. w., Her wernhart von Herttenstein Ritter, und frow Elizabeth von lielen siner huffrowen, und Hern Casparen von Herttenstein Ritter, und frow Loghsa von Schifferon siner huffrowen;

Junker Ulrichs von Herttenstein, und frow anna müllerin siner elichen huffrowen, die Herr Jakob müllers ritters von Zürich eliche dochter was;

Junker Hansen von herttenstein, und frow Els von Steinegg siner huffrowen;

Junker Ulrichs von herttenstein, und frow Clara von effringen siner huffrowen;

Item Her Ulrichs von Herttenstein, was Chorher hie im hoff; Item Juncker Ulrichs von herttenstein; Item Juncker Wolrichs von künigstein. 1)

---

1) Für alle diese Jahrzeiten stellte erst unterm 20 Horn. 1636 der Guardian Gabriel Meyer einen Gegenbrief an die Familie v. Herttenstein aus, und setzte das gesammte Jahrzeit auf Mittefasten fest. (Archiv der Familie.)

24. Wir s. J. beg. an sant Johans abent, Johans von Liela, oder der convent ist dem spital 10 sol. verfallen.

Wir s. J. h. mit selbesper und selmes, frow Elizabeten, Wilhelms Tripschers wirtin, sub pena dimidii floreni cadens ad hospitale.

**Heum.** 2. Wir sond Tartzit began mit vigilg vnd selmes, Junckherr petters von gundeldingen, der ze sem-pach erschlagen ward, vnd schultes was in diser löblichen stat. Darum het der Conuent jerlich. 1. maltter korn ze hochdorff.

Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, des edlen besten Juncker volrichs von künigstein; Darum het er gen dem Convent XX. guldin. Anno 1517.

**Augstm.** 1. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, Juncker Ulrichs des tripschers, und frow mechtilt von halten siner frowen.

5. Wir sollent Tartzit began mit vigilg und selmes, Heinrich und rudolff, Juncker Anthonis sun von Frasnell, und albrecht sin Knecht.

6. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, <sup>1)</sup> wernher von bokingen, frow Cecilia von Dottifen, maxima benefactrix fratrum, qui legavit fratribus annuatim. 1. Flor.

18. Frow Judenten zinginen, magna amica fratrum, que dedit. xl. lib. conventui pro anniversariis celebrandis.

19. Obiit domina Schultetissa Ite de eich, cujus anniversarium perpetue cum vesperis mortuorum et missa celebratur, sub pena dimidii floreni, de quo heredes habent litteras a nobis. (sic.)

**Herbstm.** 10. Wir sond J. h. m. v. u. s. Juncker Anthonien von Fraginell, Juncker percenals von fraginell sinß bruders, und ir vatter und mutter, brüedern und

<sup>1)</sup> Diese oft wiederkehrende Eingangswiese wird in der Folge durch bloße Abkürzung, je mit den ersten Buchstaben, gegeben.

schwöbern, und aller ir fordern, quia magnis promovet beneficiis.

Es wird J. m. v. u. S. Meyster volrichen apoteger, qui fuit sepultus cum habitu nostro; da von hend wir 1. lib. werschafft. 1499.

15. Es wirt J. m. v. u. f. vlrichs schmik vnd annen finer wirtin, vnd petronellen ir schwöber dochter; dar von hend wir. 1. lib. werschafft. Anno 1421.

22. Es wirt J. m. v. u. f. frow berthen von Glifon, vnd Elfen schmidin ir dochter. 1. lib. gelg 1421.

24. Wir sond J. begon m. f. u. v. frow Agnes Stukenbergin, Egolff etterlis huffrow. 1. rinschen guldin. Anno 1439.

Aug. und S. 239. ad 27 Herbstm.

**Weinum.** 9. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, Volrichs von eich des schulthessen, und Vlrichs fins vatters, et omnium progenitorum eius.

**Winterm.** 9. Wir f. J. h. m. v. u. f. Petters von Hochdorff, und fins vatters und mutter, und aller finer fordern und nachkomen; Dar von hend wir jerlich vj. mütt beder forn.

W. S. J. h. m. v. u. f. Vlrich vichtingers, und fins vatters und mutter, und aller finer huffrowen, und aller finer fordren.

29. Wir sond Gewecklich Tartzit began mit vigilg und selmes uff Sant Andres tag, acht tag vor oder nach ungsarlich, Hansen bodlers, und margrethen und Zilligen finer beder huffrowen, und meyster hansen bodlers fins sun, und ir beder vatter und mutter, und aller jren fordren; Dar von hend wir iij. fehsz entlibucher Resz ab emenegg, und v. lib. hend wir empfangen an barem gelt. Anno 1499.

**Christm.** 19. Es wirt J. m. v. u. f. Frow Elsbetten von mosz, vlrichs schmik Dochter, und Juncker vlrichs von Herttenstein, und fins vatters selgen Juncker vlrichs, und frow Annen selgen finer mutter. 1. lib. gelg 1421.

1) Vergl. Bd. IV S. 234 ad 6. Aug. und S. 239. ad 27 Herbstm.

**B.**

**Jänner.** 13. Es wirt Jartzit wolti brambergs und Iren finer elichen huffrowen und bürgi brambergs irs suns, und adelheytten burgi brambergs eliche huffrowen, und her Burckharts brambergs kilchher ze maltters irs suns, und aller ir kinden und fordren; da von hend wir empfangen. xx. lib. wertschaft. Anno 1454.

17. Wir sond Ewiglich Jartzit began mit vigilt und selmes acht tag vor oder nach Sant Anthonis tag, werni agthen des meggers und Elsen von klingen und Gretten von lechen beden finer elichen huffrowen, und aller Iren fordren; darum hend wir empfangen als gut als IX. guldin wertt.

**Fornung.** 1. Obijt venerandus pater frater Johannes kuchiman, Gardianus huius conventus. xiiij. annis. 1526.

2. Es wirt jartzit. viij. tag vor oder nach purificationis, wilhelms wolffen und elsen finer huffrowen und jörgen und ludwigs finer sünen, und aller iren fordren. Donavit v. libras. 1498.

11. Wir sond Jartzit began her adam frut, was hie lütpriester, mit vigilt und selmes, Duch ärnis frut und Anna haffurterin finer huffrowen, Und verena lütpriesterin und Ulrich gäb ir elicher man, und der aller fordren. Darum hend wir empfangen. x. guldin. 1495.

18. Wir sond Jartzit began mit vigilt und selmes, Andres vom steg, hansen sin suns, und Elizabeth sin wirttinen; davon hend wir Zerlich ij. mallter beder körner ab einem hoff litt ze eich, und wo sömlichs nit geschech, so nimpts der spittel in dz selb Jar; wen wir die ij. mallter verkouftent, so sind sy ledig und loss dem spittal verfallen. De quo hospitale habet literas a nobis.

19. Obijt frater Ludovicus Wolff, Mgr. novitiorum et filius huius conventus. 1536.

25. Wir sond jartzit began mit vigilt und selmes, frow elsbeten goswilinen und Josten goswils irs

mans, und ir vatter und mutter, und aller deren für die sy schuldig guts ze thun; darum hend wir xx. plaphart ewigs gelts.

Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes Ruedy muris und barblen zuffin siner huffrowen, und aller Ir Beden fordren; darum hend wir 1. lib. werschaft. Anno 1493.

Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Meyster hansen Horenberg und Beli siner huffrowen, et omnium progenitorum eorum; Darum hend sy uns geben. xl. guldin. Anno 1468.

26. Obierunt fratres frater Rudolffus fern et frater Joannes Heinrici filii hujus conventus. 1483.

**März.** 4. Es wirt Jarzit mit vigilg und selmes volman von hall und Ita siner huffrowen, et omnium progenit. suor. Darum hat er uns geben ein guldin in gold.

11. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes des hsenfrämers und siner huffrowen, et omnium parentum suor. Anno 1509. Es wirt Jarzit mit vigilg und selmes, Marthy wit und Anni scherlich, und aller ir fordren; Darum hend wir empfangen. xx. lib. Anno. 1518.

21. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, wernhers von meggen und frow Cathrinen von meggen, siner elichen Huffrowen, Duch her Egolffs von Meggen, der ein forher was hie zu lucern und ze münster; Darum het der Convent 1. guld ewigs gelg. Item Juncker hansen vrickhs Juntelers, der burgermeyster ze schaffhusen was; darum hend wir empfangen xxxviij. guldin. Anno 1495.

28. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, German ruffen und frow Iten siner huffrowen, und ir Beden vatter und mutter, ir beder kind und all ir fordren; da von het der Convent jerslich 1 gl.

30. Dedicatio Ecclesie nostre celebratur Quasi modo.

31. Es wirt Jarzit mit vigilg und selmes, Balthazar von Alikon, der Meyster Heinrichen von Ali-

## April.

- von her Stattschreibers sun ist gsin; Darum het der Convent Ingnomen. xx. lib. haller. Anno 1522.
3. Es wirt Jarzit mit vigilg und selmes, Uly simons him bruchtor, und margrethen huberin siner elichen Hussfrowen, und iren beden fordren. Anno 1494.
  6. Obiit frater Paulus betz, filius hujus conventus. 1520.
  9. Wir sond Jarzit began mit vigilg. ix. lect. und selmes, Hansen von rotse und siner beyder hussfrowen Margarethen und katherinen, und aller unser vätter und mütter, und für alle die ich schuldig bin ze bitten; darum het er geben vj lib. werschafft. Duch sol man all samstag uff unser frowen altar, von unser frowen und von selen ein messs lesen. Das hopt gut darum ist xx und c lib.
  18. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Bruder Mathias stelker, der ein gardian und gokhuß kind hie gsin ist, und terminierer zu sant Gallen, et ibidem obiit anno 1518, 16 mensis aprilis; Darum het der Convent an barem gelt, an bücheren und sunst. ij. hundert guldin in gold.
  20. Obiit frater Johannes Utenberg sacerdos et sacrista, Filius hujus loci. 1520.
  21. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Dorotheen frickin und petter hopsingers irs elichen manes, und ir vatter und mutter, und aller deren guß sy genossen hand. Anno 1498.
  23. Wir sond Jarzit began acht tag vor oder nach Sant Jörgen tag mit vigilg und selmes, Cunratt von meggen, der unser trülwer pfleger gsin ist, und Anna holkerin siner elichen hussfrowen, und ir beder Vatter und Mutter, et antecessorum, ouch allen gloubigen selen. Diß obgemelt jarzit soll ouch zu den iiij. fronsfasten begangen werden, namlich am zinstag mit vigilg und am mitwochen mit dem selampt, et non obmittatur sub poena



priuationis totius substantie. Darum het der Convent hoptgut vj. hundert und xxx. guldin. Anno 1503. (Der Brief steht fol. 1. des Jarzeitbuchs.)

24. Wir sönd Jarzit began mit vigilg und selmes, Maurikien grafen und annen finer elichen huffrowen; de quo habebimus annuatim. 1. lib. wer schafft.
27. Wir sönd Jarzit began mit vigilg und selmes acht tag vor oder nach der uffart, Cecilia von wallis die Hansen hegen selgen des statknechts huffrow was, und ir vatter und mutter, und all ir fordren; darum hend wir enpfangen. xx. lib. anno. 1517.

Wir sönd Jarzit began mit vigilg und selmes, hansen müllers von surse, der ze wallis umkam, und aller finer fordren; Darum hend wir enpfangen. X. rinsch. guldin.

Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Hansen krepsinger und Barbara von Herttenstein finer elichen huffrowen, und ir vatter und mutter und ir kind; Darum hend wir enpfangen. 1. guldin gelg. Anno Domini. 1468.

### Mai.

3. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Jungfer ulrichs rust ritter, und frowen Annen von Lutternow finer schwöster, sub maxima pena.

Es wirt Jarzit acht tag vor oder nach dem mehgtag, Rüedy Habermachers und Hansen müllers und aller finer vordren; darvon hend wir 1. meßz käß. 1499.

Wir sond J. b. m. v. u. f. Mangolt Husherh und margret und Barbel beder finer elichen huffrowen, et omnium progenitorum suorum. De quo habemus 1. lib. wersch. Anno 1499.

Wir sond J. b. acht Tag vor oder nach Inventionis crucis, des Ersamen Ulrichs andachers, der Landammen was ze Underwalden, und Margret Holdermehgerin sin huffrow, und Hans andachers



ir heder sun; Darum het der Convent enpfangen lx. lib. wersch. Anno domini. 1519.

6. W. S. J. b. m. v. und iiij. ferkhen sind zu samen geschlagen, Ruedy Habermacher und Cathenerinen Schillingerin siner huffrowen, und hansen müslers irs suns, und uly Habermacher und ir aller finden, und ir vatter und mutter, und all ir fordren. 1505.
15. Wir f. J. b. uff den fünfzehenden Tag Meyens mit v. u. f. Margreth haslerin, die her Martis an der Allment Gines forherren ze Münster mutter ist gsin, ires vatters und mutter, aller iren fordren; darum het der Convent enpfangen. XX. lib. werschaft. Anno 1531.
20. Wir S. J. b. m. v. IX. lectiones und selmes, uff Sontag und mentag vor der uffart nechst, Her Hansen von blatten wibschoff ze Costang, und Hansen von blatten und agnesen siner huffrowen, des obgenanten Herren vatter und mutter; Duch agtha voglerin ir schwöster, und bürgis ferren irs bruders, und hansen ferren ouch lüpolds ferren des obgenanten bürgy ferren süne; Duch hansen ferren und heringers ferren sins suns, und aller Iren fordren und nachkomen, darvon hend wir enpfangen von dem obgenanten Herrn wibschoff und gokhuffz find dises. gokhuffz, cc. xl. guldin und 1 Sammetth gwand. iiij. herly umbler.
- Wir f. J. b. m. v. u. mit Erlichen ferkhen uff dem grab, am nechsten Sontag nach der Uffart, Juncker Gabriels krepffers, sines vatters siner mutter und aller siner fordren, am morgen mit den Empteren der helgen messen; darum het der Convent enpfangen fünffzig guldin und ein uffgerüste bettstadt. 1521.

**Brachm.** 10. Es wirt J. m. v. u. f. Meister dietrich jordan, der lange zit unser trüter koch ist gsin, und aller siner fordren; Darum hend wir 1. guldin ewig. anno. 1518.

Es wirt Jarzit Her Nicolausen grafen, eines lüt-  
priesters von Stans, qui dedit duos libros de vita  
Christi.

W. f. J. b. Bruder Reinharts von thüringen  
mit v. u. f. gr. recepimus bonam elemosinam.

11. W. f. J. b. m. v. u. f. Aht tag vor oder nach  
unfers Hergots Fronlichnam's tag, Nicolausen Ni-  
khs, der unfers gotshuß pfleger ist gsin; Darum  
het der Convent empfangen. xx. lib. werschafft.

W. f. J. b. m. v. u. f. Henslths fryen und Ni-  
chenken seiner wirtinen, und Her hans fryen  
und Ulrich sin bruder, und Ir kind, und aller  
iren fordren. W. f. J. b. m. v. u. f. Heinrich  
Hammerers und margreten fundlin seiner elichen  
wirtin, und ir beder kind, und ir beder vatter  
und mutter, und aller ir fordren; darum hand  
wir empfangen Zerlichen 1. guldin gelt. 1503.

Es wirt Jarzit mit selvesper und selmes Claus  
von Rütly amman ze underwalden, und Hedwig  
seiner frowen, und walthers ir sun.

25. Obiit venerabilis et utilis frater Caspar mollitoris,  
sacerdos, vicegardianus conventus augustensis, et  
filius hujus conventus. Anno 1502.
26. Es wirt J. m. v. u. f. Clausen von Stans und  
margrethen brambergin, und aller ir finden und  
fordren; darum hend wir xx. lib. den. Wir f. J.  
b. m. v. u. f. Ulrich Morgenmosers und margrett  
pfennigen und Elizabeth reffin seiner beder Hus-  
frowen, und aller ir vatter und mutter und for-  
dren; darum het der convent empfangen. xx. lib.  
werschaft an baar. 1516.

### Heum.

1. W. f. J. b. m. v. u. f. küeffer hansen und vere-  
nen Hasin seiner Hussfrowen, Ulrich mettlin und  
nesinen die sin vatter und mutter warend, und  
ouch seiner hussfrowen vatter und mutter, und aller  
ir beden fordren; darum hend wir empfangen xx.  
guldin. Anno 1490.

Es wirt J. m. v. u. f. manglis funken an der

hoffstatt, und belinen seiner huffrowen, und ir vatter und mutter et progenitorum; darum hand sy geben xviiiij lot silber.

4. W. f. J. b. m. v. u. f. Herr petterman fer Ritter, der schulthes ist gsin diser löblichen statt und pfleger disers würdigen goghuß, und allen seiner fordern, acht tag vor oder nach sant Ulrichs Tag; darum hett der Convent empfangen xx. lib. Anno 1518. Duch f. w. J. b. m. v. u. f. Juncker Hansen ferren seines suns, und sol man die zwey Jarhit des Vatters und suns mit ein andren began mit iiij kergen uff dem grab; ouch sol man Inen uf dem geschlecht dieß angat vorhin verkünden, ebs Inen komlich siße. von disem jarhit het man ouch xx. lib. wersch. 1519.
6. W. f. J. b. Hans lober von Schwarzenbach, und Itin lücoltin sin wirtin, sub pena. v. solidorum ad hospitale, de quo habet litteras.
7. Obiit frater Melchior aurifabri subdyaconus, filius conventus überlingensis. 1502.  
Obiit frater paulus Schurhammer, quondam gardianus in monte sancti victoris de conventu villingensi. 1520.
8. W. f. J. b. Heinrichs meyers von adlegeschwil, und elsketten seiner frowen des herbligers dochter, und margrethen ir mutter, und kathrin meyerin sin mutter, und Iten sin junkfrow, und aller ir fordern.  
Obiit venerabilis pater frater Rudolffus fleinman parisiensis studens, et gardianus filiusque hujus Conventus; in spiritualibus et temporalibus multum fidelis. 1502.
10. W. f. i. b. m. v. u. f. uff sant Benedicts erhebung, Benedikten zer burg und verenen kouffman seiner huffrowen, und hansen seines bruders, seines vatter und mutter, und aller seiner fordern; darum hend wir. i. lib. gelg.

12. W. f. j. b. m. v. u. f. frow annen löchin, und Ulrich von steg; darum hent wir empfangen x. v. plaphart.

Obiit frater Henricus fabri, de Conventu Schaffhusensi sacerdos. 1502.

13. Obiit frater Jodocus erler, vicegardianus et filius hujus conventus, multis utilis frater. Eodem die obiit frater Johannes tentiker, novitius. 1493. uterque infectus peste epidimia.

14. W. f. j. b. cum missa pro defunctis, frow belinen von rott, und kathrinen ir schwöster.

17. W. f. j. b. m. v. u. f. meyster Lienhartten büchfenschmid, und künngoltten sutterin finer elichen hussfrowen, und ir beder vatter und mutter, und aller ir fordren; darum hett der convent xx. lib. werschafft, oder als vil zinis geschir empfangen. Anno 1519.

18. W. f. j. b. m. v. u. f. des erwirdigen herren Meyster Johansen Schütters, eins kilchherren von bürglen in Uri, Rüedi schütters und Elsen finer hussfrowen die bede sin vatter und mutter warend. Duch meyster Hermans rebers, eins kilchherren von altorff in Uri, und aller finer fordren, acht Tag vor oder nach Maria magdalene; darum het der Convent empfangen 1. gutte bibly, und jerlichen 1. halben guldin, et non obmittatur, quod singulares ordinis fautores fuerunt. 1498.

19. W. f. j. b. m. v. u. f. Heini tangels und adelheyt hirttin finer elichen Hussfrowen, Ir beder vatter und mutter, ir gschwisterget, Irer finden, und all ir fordren; Darum hend wir empfangen 1. lib. werschafft. 1505.

20. Schwöster margrett mattmannin von Eschenbach dedit testonem <sup>1)</sup> 1519.

W. f. j. b. m. v. u. f. Wernhersvon Meggen,

---

1) Sechs Silberpfenninge.

der schulthes ist diser löblichen stat gsin, und sins vatters und mutter, und aller siner fordren. 1498.

21. In der octaff sant matternni felt Jarzit für den Strengen Edlen besten Juncker Jacob von Herttenstein, Schultheis diser loblichen stad, und für Juncker Benedicten selgen von Herttenstein, sin lieben sun; darum hett der Convent jürlich ij guldin gelg. 1513. (Vide 19 Octob.)

24. W. s. j. b. m. v. u. s. acht tag vor oder nach sant Maria magdalenen tag, Uly schützen des jungen von entlibuch, und Adelheyten siner huffrowe, und ir beder vatter und mutter, und ir kinden, und ir geschwistriget, und aller ir fordren; darum het er uns geseht iij. feß ewiger gült ab einer matten, heisset in dem hinder entlimoß, und ist dis Jarzitbuch an stat des Houptbrieffs.

Obijt frater Rudolffus Drynagel, vicegardianus et filius conventus hujus loci, et per longum temporis jubilarius. 1498.

26. Obijt frater Ulricus Flawil, gardianus hujus loci multis annis. 1464.

28. Obijt frater Nicolaus schnider dictus bropstein, professor. 1493.

W. s. j. b. m. v. u. s. Margrethen zu der müly von melsecken, und Irs elichen mans hans bergman; darum het der convent empfangen iij. lib. Haller 1501.

**Augstm.** 1. Es wirt J. m. v. u. s. Ita buttinerin, die lange zit unser trüwe köchin ist gsin, und hansen büttiners irs mans, und bruder petter büttiner ein kind disers Convents, der ir sun was, und weltas von wil und margrethen von wil ir vatter und mutter, und aller ir geschwisterte und fordren; darum het sy uns geben xx. guldin. 1497.

Obijt frater petter büttiner sacerdos, peste epidimia 1493.

W. s. j. b. m. v. u. s. Iten von weggis, ben-

telli hirt irs wirts, und bürgi und agt sins vatters und mutter, und weltis sins bruders, et omnium progenitorum suorum.

4. Uff disen Tag s. w. J. b. m. v. u. s. Andres berchtolts von Ulm; darum hend wir ein köstlich messgewand mit röcken empfangen, und ein kelch wigt iij. marcß silber; ouch siner frowen Johannen, und Jr beder vatter und mutter, und aller ir fordren. <sup>1)</sup>
10. W. s. J. b. acht tag vor oder nach Sant Laurenzen tag, Philipp Ruffen mit v. und s. der Stoffel ruffen Bruder ist gsin, und sins vatters und mutter, und aller siner fordren; darum hett der convent empfangen xx. lib. werschafft. Anno 1519.
11. W. S. J. b. m. v. u. s. Jörg Kanttengiesser, und aller siner fordren; darum hett der Convent Jerlich 1. lib. gelts lucerner werschafft. 1523.
15. W. S. J. b. m. ij. vigilgen, selbesper und selmeß, hansen rüttimans, Els Schuchmacherin, und fren mehgerin bed sin hussfrowen, Lienhart reffen, und aller ir vatter und mutter, und aller ir fordren und nachkommen, ouch aller gloubigen selen; da von hand wir 1. guldin järlicher gült.
16. W. s. J. b. m. v. u. s. Cunrats goffenreins und mechtild siner wirtin, und margret siner mutter, und frenen und Jten siner schwöstem, und all ir fordren.

Obijt venerabilis frater Johannes Sprüngly de turego, Jubilarius, In terminis Urj defunctus et ibidem in spiringen sepultus. Cujus anima deo vivat. Anno 1531.

20. W. S. J. b. am nechsten donstag post assumptionis marie, mit v. u. s., Juncker hansen biegger und frow annen von Honberg siner elichen Hussfrowen; darum hend sy uns gesekt. 1. guldin ewiger gült. 1451.

<sup>1)</sup> Bergl. Geschft. III. 167.



23. W. f. J. b. m. v. u. f. Juncker Heinrichs ger-  
lingers; darum hend wir empfangen xxx. lib.

Es w. J. m. v. u. f. Doctor Thomas von dier-  
stein, de quo habent plures libri. 1506.

W. f. J. b. m. v. u. f. Hansen Stähelin, annen  
uxoris sue, et omnium suorum parentum. 1503.

W. f. J. b. m. v. u. f. viij. Tag vor oder nach  
der octav. assumptionis marie, Juncker Hansen  
schürpffen, sins vatters und mutter, und aller  
siner fordren; da von hend wir iij. lib. ewiger  
gült. Anno 1498.

24. W. f. J. b. m. v. und vier kerzen uff dem grab,  
Meyster Barthlome Büchschmid, der miner Her-  
ren büchsenmeyster ist gsin, und Barbely herdsch  
siner elichen huffrowen, und ir beder vatter und  
mutter, und aller ir fordren; darum het der Con-  
vent empfangen hundert guldin in gold. Anno  
1519.

Es w. J. m. v. u. f. Jacobs an der Allment,  
der Hansen an der allment seligen sun ist gsin,  
und aller seiner fordren; darum het man empfan-  
gen xx. lib. werschafft. 1521.

28. W. f. b. J. m. v. u. f. Frydli moser bim bruch-  
tor, und frena sin huffrow, und ir beder vatter  
und mutter, und ir aller fordren; darum het der  
Convent 1. lib. Anno 1510.

**Herbstm.** 2. W. f. J. b. uff sonntag nach sant verena tag mit  
vigilg und selmes, Hans rikhs, und verena nol-  
lin wirtin zu der kronen, Dorothea rikin ir beder  
kind, und aller ir beder fordren; darum hend wir  
empfangen xl. lib. 1517.

6. Uff disen Tag sond wir J. b. m. v. u. f. wal-  
thers des mirers von altorff, und mechtikten mi-  
rerin seiner elichen frowen, und kathrinen und elsen  
siner dochtern, und Clausen von sunnwald und  
grethen seiner frowen, und küny und claus ir be-  
der eliche kind, et omnium progenitorum eorum;  
umb der vorgeanten selen heyl willen f. w. all



mentag ein sel messß lesen. Darum hend wir enpfangen xl. lib. denar. Item iij. rinsch guldin.

Heinrich Bapst und Hemmi sin frow, und Heddy ir mum, quorum aniversarium celebratur cum vigilia, iij. lectiones.

Es wirt J. Annen schillige, die petter Huseris frowen mutter was, et omnium progenitorum ejus.

8. W. f. J. b. m. v. u. f. Hansen Holdermeyers, der miner herren panerher ist gsin, und Agnesen ruffin, die sin eliche huffrow ist gsin, und ir beider kinder, Ir vatter und mutter, und aller ir fordren; darum het der convent enpfangen. xx. lib. wersch. Anno 1519.

9. W. f. j. b. m. v. u. f. Caspar goldschmid; darum het er uns nachgelassen x. guldin an der silberin monstranz, die er uns gemachet hett Anno 1519.

15. W. f. j. b. m. v. u. f. Frow Annen von Lüttschin, Junckher pettermans von Ugingen eliche frowen, und her petters, wernly und hansen von Ugingen iren sünen; darum het sy uns geordnet Zerlich xij. plaphart. 1455. <sup>1)</sup>

21. Obijt frater Cristophorus beckman de Schwitz, et ibidem in die mauritii obijt Anno 1519.

22. W. f. J. b. Junckher werner Feeren, und Junckher Lüttholdt Feeren, Junckher Ulrich Feeren Vatter und Grosvatter; Herrn hant Feeren Schultheissen diser Statt, Ulrichs sun, und Margrethen Bylin des Schultheissen huffrow; Herrn Peterman Feeren Ritter Schultß. und Bannerherr, hansen des Schultß. Sun, und Loyza von Hertenstein des Petermanns frow; Beat Feeren, Petermans Sun, und Barbara von haffurt, Beaten huffrow.

24. Es wirt J. m. v. u. f. Magdalenen schöuberin,

<sup>1)</sup> Vergl. Geschftb. VII. 101.

die man nempt huserin, qui dedit conventui. xx. lib. wersch. 1501.

30. Meyster Hans Fischer dedit v. lib. 1503.

**Weinm.**

3. W. s. j. b. Ulrichs von mure, frow annen von ruswil finer frowen; da von hend wir 1. halben guldin jerlich.

6. Obijt frater Rudolffus Zwicker sacerdos, vicegardianus hujus loci, de Conventu Schaffhusense. 1519.

11. W. s. J. b. m. v. u. s. Frow margrethen von Lüttyshofen an der Fischerstat, und Ulrichs von Lüttyshofen irs elichen mank, und wilhelms irs suns, und ir vatter und mutter; drum het der convent empfangen 1. lib. gelg. Witter ist uns von ir worden xxx. guldin; darum sol man uff den jarkit ij. meß lesen. 1481.

14. w. s. J. b. m. v. u. s. Hansen zellers des messerschmids, und aller finer fordren. 1506.

17. w. s. j. b. m. v. u. s. Hans Hugen selgen, der Schultheß gsin ist diser loblychen Statt Luzern; darum hatt der Convent empfangen. xx. pfund werschafft. 1533.

18. W. s. j. b. m. v. u. s. Jenni schlapffers ab den eggen, und Ita schlapfferin finer elichen wirtin, und aller iren kinden, und aller iren fordren; da von hend wir 1. lib. ewigs gelg.

W. s. J. b. m. v. u. s. Heinrichs rebers; darum hett er uns gen xij. guldin.

19. Es gefellt Jarkit uff der xi. Tufend megitten tag, frow veronica sebböglin v. wildenstein, und frow Anna mangolttin, die hed juncker Jacobs v. Herttenstein huffrowen warend, und Juncker Benedicten, der frow mangolttin sun ist gsin; und frow Ursula von wattenwyl, die ouch Juncker Jacobs von Herttenstein huffrow ist gsin. (Vide 21. Heum.)

24. Eodem die est dedicatio In domo capituli; debet intimari. W. s. j. b. Heinrichs Zimmermans und Els plöwers sin huffrow, und aller finer kinden.

27. W. f. j. b. m. v. u. f. Mehster petter Heydenrich und Anna Fögerin sner elichen huffrowen, und ir beder finden, Ir vatter und mutter, und aller ir fordren; darum het der Convent enpfangen xx. lib. wersch. Anno 1519.

28. Obijt frater Johēs Eckman mgr. novitiorum, de conventu Constantiensi, in Sachlen et ibidem sepultus anno 1503.

30. W. f. j. b. m. v. u. f. Frow Barblen Stultzinen, und ir vatter und mutter, und her hansen von matt, eines herren von engelberg, und all ir fordren. dederunt conventui x. flor. 1482.

W. f. J. b. m. v. u. f. Lüttis graffen und margrethen greffin sner elichen huffrowen; darum hend wir enpfangen xx. guldin an gold.

**Winterm.** 1. Ipso die obijt venerandus pater Johēs linçg, filius et lector vacans hujus conventus. 1511.

4. Es wirt Jarhit Uly rotten von rütty und sner huffrowen gretten, und ir beder kind, ir vatter und mutter, und aller irer fordren und nachkommen, und für all gläubig selen; dar von het der convent 1. guldin 1489.

W. f. J. b. Heinis rotten von lungenen, und aller sner huffrowen, und ir beder vatter und mutter, und ir finden, und aller ir fordren, und Jenis rotten und sner huffrowen, und aller ir finden, und aller gläubigen selen; dedit 1. flor. anno 1489.

Es wirt J. ublis rotten von giswil des lengeren, und aller sner huffrowen, und aller irer finden, und ir beder vatter und mutter, und aller irer fordren. Dedit 1. flor. 1489.

11. W. f. j. b. m. v. u. f. Heingman Schwanders von maltters und St schwandamennin sner elichen huffrowen, und ir beder vatter und mutter, ir kind, und aller ir gschwistergit; dar von ist gsekt Zerlich vj. lib. gelg. 1455.

W. f. J. b. m. v. u. f. Burckhart holdermeyers

und finer huffrowen, und ir beder vatter und mutter, und aller finer fordren und nachkommen; dedit conventui xx. lib. 1471.

13. Agtly segmüller von fromensfeld dedit. xxx. sol. 1519.

14. Margreth wippflin von Ury dedit xxx. sol. anno 1519.

Heiny bürgh und Caspar bürgh sin sun. ded. i. lib. wersch. 1519.

15. W. f. j. h. m. v. u. f. Her Hansen toellers des Dechen, und hensly toellers sins bruders, und ir beder vatter und mutter, und ir fordren und nachfomen; dar von hett der convent empfangen xx. guldin. Anno 1473.

16. W. f. j. h. m. v. u. f. Heini an der Haltten, und Claren von ottingen und Gretten danglinen und Agtthen mattmaninen und gretthen müßlerin aller finer eliche huffrowen, und aller finer finden, und aller finer fordren.

22. Es w. J. m. v. u. f. Hansen rehen und Cecilia ze der gehß sin eliche wirttin, und ir vatter und mutter, und all ir fordren; Darum hett der convent 1. guldin gelß. Anno 1463.

23. W. f. J. h. m. v. u. f. Cunradt sigels von Ury, und mechtild finer huffrowen, und ir beder vatter und mutter, et omnium progenitorum illorum, unde conventus recepit xx. flor.

25. W. f. j. h. m. v. u. f. Agnesen singerin, et omnium parentum suorum. 1505. Frow agnesen von mosz cum vig. trium lection.

W. f. j. h. m. v. u. f. Cathrina von eych, und Ita von Eych ir schwöster, und v. ir beder eemannen, und ir beder vatter und mutter, und all ir fordren; da von hend wir empfangen x. guldin. 1518.

**Christm.** 2. Obijt Reverendus pater frater Johannes Heysz, gardianus et lector plurimis annis, et filius hujus conventus. 1498.

3. Es w. J. m. v. u. f. Ludwig ruffen, und aller

siner huffrowen, und aller sner fordren; da von het der Convent jerlich 1. guldin.

6. W. f. J. b. Rudolff von wissenwegen, und margretten sner wirtin.
8. Es w. J. Ruedy matmans von schadmos, und greten sner huffrowen, und ir beder vatter und mutter, und aller iren fordren und nachkommen; darum het er uns gesezt vj. plaphart ewigs gelts.
13. W. f. j. b. m. v. u. f. und das lechst ampt von Sant Jost, und sol man von sant Josten predigen, und zur vesper und zum ampt orglen uff Sant Josts abent und tag, Jacob bramberg, der schulthes ist gsin diser löblichen statt, und sner beder huffrowen, und Jost bramberg sins suns, und aller sner fordren und nachkommen; dar von het der convent iiij. guldin Jerlich, und sol man jechlichem priester, der ze vigilig ist und meß het, vj. ß. dem lesmeyster iiij. ß. darzu von der predig wegen, und dem organista. vj. ß., den schülere allen. vj. ß. geben anno 1512.

W. f. J. b. m. v. und f. Rudolff golders und frena hefflingerin uxoris sue; ded. 1. guldin.

14. w. f. j. b. m. v. u. f. Cunradts Stöcklins, und driny zürcherin sner elichen huffrowen, und ir beder vatter und mutter, irer kinden, und aller irer fordren; da von hend wir jerlich 1. lib. gelts. 1467.

Es w. J. weltis ebings von ymense, sines vatters und mutter, sner frowen, sner kinden, und aller sner fordren; darum het er jerlich gesezt 1. guldin gelk.

W. f. j. b. m. v. u. f. Ruedy von schwiz und mechtild sner wirtin, und schwöster Els von Schwiz ir dochter, und aller Iren fordren.

21. W. f. J. b. m. v. u. f. Heinrichen ferren unbern hüsern mit ij. zimlichen kerzen; darum ist dem convent worden v. guld' gelts. 1494.

- W. f. J. b. Margretha gießmanin, die man nampt die vtenbergin; darum hend wir enpfangen ein silberin becher. 1495.
27. Obijt frater Johes Hofmeyer, confessor et predicator, cujus aniversarium perpetue celebratur, et non obmittatur ullo modo, alias deo respondebitur in extremo judicio; a quo habuit conventus centum flor. renenses. Anno 1485.
28. Obijt venerabilis pater et frater Caspar Rotenflü, gardianus hujus conventus; cujus aniversarium perpetue celebretur, et non obmittatur ullo modo, de quo habet conventus singulis annis v. florenos Lucern. Anno 1525.
29. W. f. J. b. Clauen golders und Elsbetten siner frowen, und Elsen und mechtild siner böchtern, und hemin siner frowen, und margret ir schwöster.

Der Stadtschreiber Kenward Gysat bringt in seinen handschriftlichen Sammlungen (L. 95 a — 100 a.) auch Auszüge aus einem Jahrzeitbuche der Barfüßer, allein von dem vorangehenden Nekrologe, so wie von dem nachfolgenden Gutthäter = Verzeichnisse ganz verschieden. Gar viele bedeutende Namen werden da gefunden, die dort nicht stehen; Namen meist mit Jahreszahlen begleitet, und nach den zwölf Monaten des Jahres vertheilt. Was soll man dabei denken?! Hatte Gysat wirklich ein älteres Jahrzeitbuch vor sich, oder — wir wollen es kaum glauben — hat er ein solches nach seinem Kopfe fabricirt?! Jedenfalls ist die Sache sonderbar, zumal viele Datirungen, besonders aus dem 13. und 14. Jahrh., bei Anniversarienbüchern selten sind!

Auf den zwei Blättern 62 und 63 des Jahrzeitbuches hat eine Hand, die sich am 9 Herbstm. 1602 unterschreibt, das Geschlecht der Sonnenberger eingetragen; daraus nur Folgendes:

Hans Sonnenberg Edelfnecht des Grafen von Rotenburg, der von König Matthiä auf Laurentii 1388 <sup>1)</sup> mit dem Sonnenberg Wappen, wie das gepürt, bezabet.

<sup>1)</sup> Soll heißen Wien, an Erchttag nach St. Laurentien tag 1488. (Original bei der Familie v. Sonnenberg.)



Thoman Sonnenberg, und Margreth von Sunwil.

Peter Sonnenberg blieb an der Schlacht vor Basel bei Sant Jacob an der Pirsy.

Jost Sonnenberg, so zu Ballwil gewont, starb 1454. Sein Hausfrow Catharina von Fridberg u. s. w.

Auf dem Blatte 64 a., überschrieben „Qui obierunt tam viri „quam mulieres in nostra fraternitate,“ beginnt folgendes lange Namensverzeichnis der ältesten Hand:

Frow Guita ein Gräfin von Rot- tenburg. <sup>1)</sup> Her Cunradt v. Winterberch, Ritter. h. s. <sup>2)</sup> Her Rogerus v. Littow.	Frow Margrett v. Hylffikon. h. s. Her Heinrich der Ritter Kellner. Frow Gepa v. Wolhusen. h. s. Frow Adelheid v. Littow. Junkher Hans Rust v. Wolhusen. h. s.
--	--

<sup>1)</sup> Eine Gräfin Guita von Rotenburg existierte nie, und konnte darum auch nicht auf Schauensee wohnen, noch Besuche vom heiligen Franz von Assis annehmen. Auch war Rotenburg nie eine Grafschaft, und ihr Bildniß, welches man vorzeigt, wurde erst im Jahre 1647 angefertigt. Diese Guita soll, laut einem im J. 1736 renovirten und neben den Choraltar bei den Barfüßern versetzten Denkmale, (Geschft. III. 163 Note 1.) am 4 Mai 1233 gestorben sein, und das Kloster 1223 gestiftet haben. Nun aber, wer kennt nicht die wunderbare im 15 Jahrh. ausgebildete Legende der Gräfin Ita (Guita) von Toggenburg, deren hl. Leib zu Fischingen in einem Grabmahle ruht, das die Jahreszahl 1496 trägt? — Was immer für ein wahres Factum jener Geschichtserzählung zum Grunde liegen mag,\*) dürfte es doch nicht unmöglich sein, daß mittelst Verwechslung (etwa beim irrigen Lesen eines alten Pergaments) Tokinburc in Rotinburc umgebildet worden wäre?! — (Vergl. Kopp, Gesch. II. 1. 99. Note 8.) Uebrigens weiß man ja urkundlich, daß den mindern Brüdern 1269 eine erste Niederlassungsstätte in Lucern bewilliget worden war.

\*) Die ältere Geschichte kennt meines Wissens zwei Guita v. Toggenburg; die eine urkundet 1214 als Mutter des Grafen Diethelms (R. Wegelin, Gesch. Toggenburg I. 53) Sohn Diethelms des Aelteren, die andere (aus dem Hause v. Homberg) war die Gattin Friedrichs v. Toggenburg, der bei Morgarten soll gefallen sein. Sie überlebte ihn. (Geschtsblätter II. 119) Ob nun das obige Grabmahl das erste und älteste sei, oder ob vor dem Brande des Klosters Fischingen (6 März 1414) bereits ein früherer Denkstein dort gestanden habe, weiß man nicht.

<sup>2)</sup> Bedeutet hic sepultus.



Frow Bertha v. Friens, h. s.  
 Her Wernher v. Herttenstein Rit-  
 ter. vxor eius anna. h. s.  
 Frow Ceppab. Hospental. h. s.  
 Junfher Franciscus v. Mayland.  
 h. s.  
 Frow Adelheyt v. Rüssnach. h. s.  
 Frow Gerdrut v. Walters h. s.  
 Frow Bely v. Knuttwyl.  
 Frow Mechtild v. Buchs.  
 Frow Salome v. Husen. h. s.  
 Frow Salome v. Stans. h. s.  
 Her Ulrich Druckses v. Wolhu-  
 sen, Frow Bertha vxor eius.  
 h. s.  
 Her Hans v. Obernaw.  
 Her Bernhart v. Ostrach Ritter.  
 Frow Elizabeth v. Silhnen.  
 Junfer Syfrid v. Bethenheim.  
 Frow Adelheyt v. Notwyl. h. s.  
 Her Walthher v. Greppen.  
 Frow Adelheit v. Meggen. h. s.  
 Her Rudolff v. Thun Ritter.  
 h. s.  
 Her Cunradt v. Wolffenschieffen.  
 Her Hans v. Piela.  
 Junfher Diethelm v. Schwyberg.  
 h. s.  
 Junfher Petter v. Gundeldin-  
 gen Schultes diser Statt.  
 Frow Agtha, vxor domini de  
 rota.  
 Frow Mechtild v. Schenkon.  
 h. s.  
 Frow Mechtild v. mosz.  
 Junfer v. Hospental. h. s.  
 Frow Elizabeth v. Walters.  
 h. s.

Wernher v. Ugingen. h. s.  
 Her Cunradt, Pfarrer in Stans.  
 Frow Cecilia v. mosz, Jfr. Heing-  
 mann v. Hunwil Jr Sun,  
 Jr. Berena v. Hunwil sin  
 Tochter, Junfer Arnolg von  
 Silhnen ir Man; dederunt  
 conventui xx. flor. Rhenenses.  
 Frow Bertha v. Langnow.  
 Frow Elizabeth Heydeggerin.  
 Her Hans v. Walthersperg, Ritter.  
 Her Walthher v. Hunwil, Ritter.  
 h. s.  
 Her Hans v. Burren unser Pfler-  
 ger.  
 Frow Elizabeth v. Hospental.  
 h. s.  
 Ulrich von Eych des Schulthes-  
 sen, Ulrich sin Vatter.  
 Wernhers v. Gundeldingen, des  
 Schulthessen Sun.  
 Junfer Hanmans Wiltbergs u.  
 ij. sine Brüder.  
 Frow Anna v. Rüssenberg.  
 Frow Margrett von Tremont. h. s.  
 Frow von Rüstwyl. h. s.  
 Her Hans v. Löwenfeld. h. s.  
 Her Jacob v. Löwenfeld. h. s.  
 Frow Agnes v. Löwenfeld h. s.  
 Frow Berchta von Eschenbach.  
 Frow Udelhilt v. Wolhusen, ma-  
 ter dominorum de Wolhusen.  
 Her Marquard v. Ruda, Ritter.  
 Frow Ita von Buttensholts,  
 amica fratrum. h. s.  
 Her Walthher v. Piela, Ritter.  
 Her Petter von Rottenburg,  
 Ritter, et filia ejus. h. s.

- Johanns v. Turn v. Stans.  
h. s.
- Her Ulrich Ruffs edlen knecht,  
Frow Anna v. Luternow soror  
ejus.
- Her Hans v. Wissenweg.  
Her Walthher v. Aha.
- Frow Berena Rustin v. Wolhusen.  
Frow Anna v. Obernaw. h. s.
- Junkher Jacobs Truttmans. h. s.
- Her Heinrich von Hospental.  
Frow hudy grestn des herren v.  
hütwils schwöster h. s.
- Her Wernher von wio.  
Frow Kathrina furin amica frm.  
h. s.
- Her Heinrich v. Rinach, Ritter.  
h. s.
- Frow Margreth v. Woffenschieß.  
h. s.
- Frow Ripa v. Hunwyl.  
Her Wilhelm v. Hunwyl, Rit-  
ter, unser Pfleger.
- Junker Hans biegger, et Anna  
de Honberg, uxor ejus. xx. gul.
- Frow Catherina von A.  
Frow Ita v. Gych, Schultheffin.  
Her Heinrich v. Hunwyl, amicus  
frm. h. s.
- Frow Bertha v. Büren.  
Cunrad v. Baldwil, frau Iten  
v. Wissenwegen uxor ejus.
- Her Jacob v. phäris.  
Her wilhelm geuwerkh. h. s.
- Her Ulrich v. Herkingen.  
Hr. Rudolff v. Maltters. h. s.
- Junker Matheus Parme.  
Jacob Ruff v. Wolhusen.
- Hr. Hartman v. Ruda, Ritter.  
h. s.
- Frow Helwig v. A. h. s.
- Her Walthher, Pfarrer in Rus-  
wil. h. s.
- Her Wernhers v. Büttikon, und  
ij. die mit erschlagen sind. h. s.
- Frow Elisabeth Rustin v. Wolhusen.  
Her Walthers v. Stans.
- Junkher Andres zer Geiß, pe-  
termann sin sun. h. s.
- Frow Adelhehd v. Rottenburg. h. s.
- Frow Bertha v. Stans. h. s.
- Frow Margret v. Grünenberg.  
her Heintzmann ir Sun Ritter.
- Junker Jost, des Meyers v. Si-  
lynen.
- Frow Cathrinen, Junker Hans  
Isenbark, wirtin. h. s.
- Frow Annen Druckseffinen v.  
Rottenburg. h. s.
- Frow Elizabeth v. Dberg.
- Junker Hans v. Waltersperg,  
Frow Margret v. mosz uxor  
ejus. xx. flor.
- Frow hedwig amica specialis.
- Junkher Jacob v. Ospental. h. s.
- Frow Lysa v. Heydegg.
- Frow Adelheyt, des Meyers wirt-  
tin v. Anonow.
- Frow Anna v. Rota, uxor D.  
Cuonradi de Knutwil.
- Frow Mechtild v. Ustra, uxor D.  
Wernheri de Knutwil.
- Frow v. Geiß, amica fratrum. h. s.
- Frow Hemmin v. Obernaw. h. s.
- Frow Agnes v. Hünenberg. h. s.
- Frow Clementa v. Sopense. h. s.

Frow Adelheyt v. Wyffenwegen.	Her Burckhart v. Tannensfels.
Frow Bertha v. Herittenstein.	1344.
Her Hans frij. h. s.	Schwöster Anna v. Hunwil, ami-
Her Albrecht v. bongarten. h. s.	ca magna fratrum. h. s.
Her Hans Bucheggv. Arow	Walthar am Drtt. h. s.
Junfher Andrys zer Gehßz.	Junfher Rudolff v. Galenton.
Her Johannis Decanus in stans.	h. s.
Her Arnoltt trutman. h. s.	Frow Elsbeth v. mosz, uxor D.
Her Hans v. Schenkou, Ritter.	Ulrici de Herittenstein.
h. s.	Her Better v. Meggen.
Her Ulrich v. Obernou; Frow	Frow Regula v. Mosz, uxor do-
Mechtild v. Obernou.	micelli petri h. s.
Frow Bely von Büttikon, pet-	Her Heinrich v. Dspental, Rit-
ters v. Gundelbdingen dochter.	ter. h. s.
Frow Agnesen v. mosz, Schult-	Her Jost v. Mosz Ritter, und
heffin.	unser Pfleger.
Her Gottfryd Mollitor von Zü-	Frow Margreth v. Eschenbach.
rich, Ritter.	Her Walthar v. Malterß, des
Frow Richenjin v. Liela. h. s.	alten Schultheffen.
Frow Anna v. Hunwil. h. s.	Frow Bertha von garton. h. s.

Auf dem Blatte 67 a endlich unsers Anniversarien = Buches steht von einer Hand, die bis in die ersten Jahre des siebenzehnten Jahrhunderts reicht, Folgendes:

Verzeichnis aller namen der pflegern dieses Gottshaus, so vil man biszar finden können, von der stiftung an bescheen im jahr 1223. <sup>1)</sup>

Hr. Ulrich von Jar des Rathß anno 1270. Hr. Wilhelm von Hunwil Ritter, des Rathß 1280. Hr. Jost v. Mosz Ritter, des Rathß 1315. Wernher von Stanz des Rathß 1340. Heinrich Hoffmeyer des Rathß 1390. J. Hansz von Burren des Rathß 1408. Hartman v. Stans des Rathß 1411. H. Egloff Etterlin artium Magister Stattschreiber, dessen sepultur ist im gang am Eck gegen S. Sebastians altar Anno 1450. — u. s. w.

<sup>1)</sup> Man sieht, der Schreiber dieses war urkundlich nicht recht zu Hause.

Im VI. Bande des Geschichtsfreundes (Tab. I. No. 2.) wurde bereits ein Siegel der mindern Brüder in Lucern, jenes des Guardians, aus dem Jahre 1344 in Abbildung gegeben. Es dürfte nicht uninteressant sein, beim Anlasse der theilweisen Veröffentlichung des Jahrbuches annoch zwei weitere Siegel dieses Gotteshauses den Freunden der Geschichte zu bieten. Das Erstere, bald nach der Gründung des Klosters gebraucht, <sup>1)</sup> wird wohl das Älteste des Conventes sein; des Andern bediente sich der Viceguardian oder Vicar des Hauses, und dürfte den Schriftzügen nach in das 15. Jahrhundert zurückreichen. (Siehe artistische Beilage No. 2. u. 3.)

a. † . S. FR̄VM. MINOR̄V. IN LVCERNA.

Der hl. Ordensstifter Franz v. Affis, wie er, nach dem Biographen Chavin de Malan (S. 172.), den Vögeln predigt und sie segnet.

b. † . S. VICEGARDIANI. LVCERN̄.

Der hl. Johannes der Täufer mit dem Lamme und dem Agnusdeifstabe.

---

<sup>1)</sup> Bei Besiegelung eines Interlacherbriefes. (Geschfrd. XII. 14.)



# Annuntiationis Marie.

1. Wir sönd Jaerzit legan mit vigilt vnd selmes Juncchert petters von gundeldingen der ze sempach erschlage ward vnd schultes was in diser löblichen stat. Darsit het der Conaent jertich .j. maatter von ze hochdorf.

4. Der Anfang der drey Leiden vns Gnuet vnd vnderwaldey wie sy da hat fur Erlich komen sind zinn Gessen So ist vns das erbt land das von ein forntichen Reich empfangen hat das jmen schenken ist da ze huten vnd da zewonen

6. werden / ond von irem seltsamer erstanden. In aber darnach da sprach vnser herre ob dem akare got sy mit rich vnd da sprachent die engel wir sitzen vff dem obersten tron vnd siche in das abgriunde der helle. Amen. / Gant v. einrat.



1272, 18 Aprils.

